

Der Lehnstuhl im Brockenhaus spricht

Autor(en): **Hägni, Rudolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 46

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-494069>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Nebelspalter ist ein willkommenes Weihnachtsgeschenk aus der Heimat

Immer mehr Auslandschweizer gehören zu den begeisterten Lesern des Nebelspalter!

Aus spontanen Briefen an den Nebelspalter:

«Dein wöchentliches Erscheinen bereitet mir jeweils eine sehr nette Ueberraschung und stellt stets die Verbindung mit meiner Heimat her, was ich in der Form Deines sauberen Humors sehr schätze.»

P. Sch., New York

«Wir erwarten immer mit Ungeduld den Nebi. Wenn man schon so manches Jahr im Ausland lebt, ist man doppelt froh um eine so echte schweizerische Zeitschrift.»

E. K., Santo André (Brasilien)

«Wir freuen uns hier im afrikanischen Busch jede Woche über den Nebi. Wir danken Dir für diese Freude, die Du regelmäßig in unser Haus bringst.»

Basel Mission Buea (Westafrika)

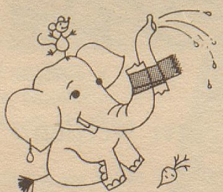
Je früher Sie Ihre Bestellung aufgeben, um so sicherer wird der Nebelspalter den Empfänger rechtzeitig erreichen. Wir senden Ihnen gerne unsere hübsche Geschenkkarte. Das Auslands-Abonnement für 6 Monate kostet Fr. 17.50, für 12 Monate Fr. 33.-. Bestellungen nimmt der Nebelspalter-Verlag Rorschach entgegen.

Der Lehnstuhl im Brockenhaus spricht:

Ich war einst vornehmer Leute Kind,
die leider nun alle gestorben sind,
drum landete ich im Brockenhaus.
Auch Stühlen geh'n mählich die Haare aus.
Die Erben versetzten mich gleich hieher,
da ich ihrer nicht mehr würdig wär.
Hier werde sich schon noch jemand finden –
so ließen sie durch den Boten verkünden –
der für meine Dienste dankbar wär'
Der Abschied fiel mir begreiflich schwer!
Bald meldete sich ein alter Mann,
der mich im Augenblick lieb gewann.
Er freute sich mächtig, der alte Knab!
Da fiel alle Bitterkeit von mir ab.
Nun teilen wir beide, schicksalsverbunden,
zusammen die guten und bösen Stunden.
Wie lang wir's zwei Alte noch treiben werden,
bis das letzte Stündlein uns schlägt auf Erden!

Rudolf Hägni

Erst Rand an Rand



Dies ausgenommen – erfüllt das transparente Cellux-Selbstklebeband in der neuen, erstklassigen Qualität alle Wünsche. Dabei ist der unentbehrliche Helfer in Büro, Geschäftsbetrieb und Haushalt ausserordentlich günstig im Preis.

Achten Sie auf das Armbrustzeichen! Es garantiert für Schweizer Qualitätsware!



dann **Cellux**-Band!

«Oh, mein Türmlikon!»

25 Städtebilder aus dem Nebelspalter

von S. Türmler von Türmlikon

Die Neuerscheinung des Nebelspalter-Verlages im Urteil der Presse:

«Zusammen mit den hübschen Städtekarikaturen, die Alfred Kobel zu diesen Beiträgen zeichnete, stellt das Bändchen einen witzigen Beitrag zur Schweizer Woche dar, die ja nicht zuletzt auch der Förderung schweizerischer Selbsterkenntnis dienen soll.»

Luzerner Tagblatt

«Man muß an das Seldwyla von Gottfried Keller denken, wenn man der ironischen Chronik von S. Türmler von Türmlikon folgt. Dort, wo jeder Schweizer sein zu Hause hat, dort liegt das kleine oder große Türmlikon, das nicht mit bitterer Galle, sondern mit Liebe und sanftem Spott zu heiter drolligem Leben erweckt wird. Wem der Humor des Nebelspalter zusagt, der findet hier Geist von seinem Geiste in brillanter Form.»

Solothurner Zeitung

Im Urteil der Leser:

«Die glänzend versifizierten Besonderheiten unserer Hauptorte und ihrer Insassen bieten zusammen mit den kongenialen Zeichnungen dem Leser eine Fülle wohlmeinenden Humors. Hier offenbart sich ein gewiegener Kenner eidgenössischer Schrollen und Schwänke, der all diese Kuriosa ohne den Beisatz giftiger Satire zu servieren versteht.»

P. J.

56 Seiten, farbig illustriert, Fr. 6.50

Erhältlich in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach